

12. Oktober 2022

## **MEDIENINFORMATION**

Die Sparkassenfusion ist auf der Zielgeraden – Mit der Technischen Fusion werden nunmehr auch die Datenbestände beider Häuser zusammengeführt.

Das Wochenende vom 22. und 23. Oktober wird für die Kundinnen und Kunden zu Einschränkungen im Zahlungsverkehr und beim Online-Banking führen. So bittet die Sparkasse darum, sich vorsorglich mit Bargeld zu versorgen und den Zahlungsverkehr vorab zu erledigen.

Die rechtliche Fusion der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und der Stadtsparkasse Versmold wurde, wie bereits berichtet, zum 31. August vollzogen. Mit der nun anstehenden Technischen Fusion am 22. und 23. Oktober werden die Datenbestände zusammengeführt "und damit ist dann alles Notwendige umgesetzt", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Er führt weiter dazu aus, dass "die Technische Fusion mit dem Neustart eines PCs durchaus vergleichbar ist, wenn auch ein paar Nummern größer. So sind einzelne Komponenten nicht sofort verfügbar, sondern werden zunächst im Echtbetrieb getestet. Aus diesem Grund wird es an dem Wochenende zu Einschränkungen kommen." Um die Kundinnen und Kunden vor Überraschungen zu bewahren, hat die Sparkasse auf allen Ebenen kommuniziert. So wurden alle Geschäftsstellen mit Plakaten und Handzetteln ausgestattet, auf der Internetseite sowie auf den SB-Geräten entsprechende Hinweise veröffentlicht. "Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden umfangreich informieren, damit sie sich vorsorglich mit Bargeld ausstatten und etwaige Zahlungen bereits im Vorfeld online tätigen, da Bargeldverfügungen mit der Sparkassen-Card an allen Geldausgabeautomaten im



## 12. Oktober 2022

In- und Ausland weitgehend nicht möglich sind. Das gilt auch für das Bezahlen im Einzelhandel sowie das Online-Banking, das an dem Wochenende auch nicht zur Verfügung steht", erläutert Kay Klingsieck. Gleichsam bittet er alle Kundinnen und Kunden der Sparkasse um Verständnis für die fusionsbedingten Unannehmlichkeiten. Insgesamt hat sich die Sparkasse optimal auf die Technische Fusion vorbereitet, um die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu begrenzen. "Bereits seit rund sechs Monaten arbeiten wir mit unserem Rechenzentrum in Münster auf dieses Wochenende hin, damit alles rund läuft", so Kay Klingsieck. Weitere Informationen zur Sparkassenfusion gibt es im Netz unter www.spk-grv.de.

## Für Rückfragen der Redaktion:

Matthias Trepper
Pressesprecher
Geschäftsbereich Vorstandsstab
Tel 0 52 41 / 101-8516
Fax 0 52 41 / 101-8590
Mobil 01 72 / 5 25 08 61
matthias.trepper@spk-grv.de